

Federf. Stadtamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	24.11.2008	10

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Konzeption für die Planung kultureller Veranstaltungen in der Spielzeit 2009/2010**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

**1. Allgemeines**

Die Planung und Vorbereitung der Veranstaltungsprogramme vollzieht der Kulturausschuss in einem zweistufigen Entscheidungsprozess. Dabei stehen zunächst die strukturellen Vorgaben an. In einer zweiten Entscheidungsstufe wird im kommenden Frühjahr das konkrete Programm vorgelegt.

Die vom Kulturausschuss für die derzeit laufende Saison beschlossene Konzeptionsplanung wurde von der Kulturverwaltung umgesetzt. Nach wie vor sind dabei die für die Mathias-Jakobs-Stadthalle eingerichteten Abonnements durch Abonnenten bzw. Einzelkartenverkauf gut ausgebucht. Auch im Bereich Kindertheater ist die hohe Nachfrage ungebrochen. Das Kabarett-Abonnement liegt mit rd. 630 Stammesbesuchern mittlerweile seit zehn Jahren auf Rekord-Niveau.

Bei den Sonderveranstaltungen stehen immer noch Kabarett/Comedy-Veranstaltungen sowie Musicals, Klassikveranstaltungen und das Irish Folk Festival hoch in der Publikums-gunst.

Inhaltlich und künstlerisch auf weiterhin hohem Niveau befinden sich die sehr gut besuchte Reihe „Forum Deutscher Musikhochschulen“ sowie die Klassik-Konzerte mit dem Städtischen Musikverein und den Vereinen „Kammerorchester- und Kammerchor Gladbeck e.V.“.

Die Oldieveranstaltungen am Kotten Nie laufen weiterhin mit sehr hohem Zuschauerzu-spruch. Die Kleinkunstreihe „Intermezzo“ – Kooperationsprojekt zwischen dem Kulturamt und den Instituten Bücherei, Volkshochschule und Stadthalle – erfreut sich seit Jahren außerordentlich großer Beliebtheit.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

600 bis 800 Jugendliche besuchen regelmäßig die XL-Partys in der Stadthalle. Dieses auch für die Zukunft wichtige Jugendangebot wird kostenneutral aus Sponsoring und Eintrittsgeldern finanziert.

## **2. Perspektive**

Die Planung 2009/2010 findet vor dem Hintergrund eines in den Vorjahren gekürzten Haushaltsbudgets statt. Wie in den vergangenen Jahren bleibt daher trotz der guten Einnahmerelation wenig Spielraum für neue Angebote und Experimente.

Neue Veranstaltungen wie auch Großveranstaltungen können nur noch durchgeführt werden, wenn die Finanzierung weitestgehend durch andere Träger bzw. Kooperationspartner gesichert ist.

Die ab der Saison 2006/2007 geänderte die Struktur der Abonnements „K“ (Komödien) und „G“ (Gemischter Ring) bestehend aus

1. bis 5. Veranstaltung => fester Platz = Stammveranstaltungen
6. Veranstaltung => variabler Platz = Wahlveranstaltung

hat sich bewährt und soll fortgesetzt werden.

Im übrigen schlägt die Kulturverwaltung vor, die bewährten Programmstrukturen weiterzuführen.

## Geplante Veranstaltungen in der Spielzeit 2009/2010

### *Abonnements in der Mathias-Jakobs-Stadthalle*

Komödien (Abo K)	5 Veranstaltungen / 1 Wahlveranstaltung	50.000 €
Gemischter Ring (Abo G)	5 Veranstaltungen / 1 Wahlveranstaltung	65.000 €
Abo H (Kinder ab 8 J.)	4 Veranstaltungen	15.000 €
Abo E 1 und E 2	je 4 Veranstaltungen	30.000 €
Kabarett	4 Veranstaltungen	25.000 €
Wahl-Abo	6 Veranstaltungen	---

### *Konzerte*

Forum Deutscher Musik- hochschulen	9 Veranstaltungen	15.000 €
Chor- und Orchesterkon- zerte	5 Veranstaltungen	20.000 €

### *Sonstige Veranstaltungen*

Sonderveranstaltungen, XL-Discos, Kooperationen		40.000 €
Sommerprogramme, ggf. Theater in Kindergärten/Grundschulen, Oldieabende am Kotten-Nie, Hilfskräfte, Logistik		25.000 €
Ruhr.2010-Kulturhauptstadt Europas		25.000 €
		-----
Geplante Ausgaben		310.000 €
Geplante Einnahmen aus Eintrittsgeldern		190.000 €
Sponsoring (Forum-Konzerte, XL-Parties)		10.000 €
Zuschuss Stadt Gladbeck		110.000 €

*Finanzielle Auswirkungen:* Ausgabe 310.000 €  
Einnahme 200.000 €

**Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Spielzeit 2009/2010 kulturelle Veranstaltungen entsprechend der in der Vorlage aufgezeigten Konzeption zu planen. Die Planungen sind vorbehaltlich der vom Rat der Stadt zu bewilligenden Haushaltsmittel zu betreiben. Das endgültige Programm ist dem Kulturausschuss im Frühjahr 2009 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Bürgermeister  
i.V.

---

Dr. Andriske

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: